

# Maut Frankfurt

Heiko Nickel

Leiter Strategische Verkehrsplanung, Dezernat XII Frankfurt/M

# Unterhaltungsbudget Straße: IST Stadt Frankfurt

## Unterhaltungsbudget-IST aus 2021

	BBZ-Mitte [€]	BBZ-Nord [€]	BBZ-West [€]	Summen [€] ohne Investiv-Budget
Gemeindestraßen	3.713.539,00	3.099.141,00	2.883.140,00	9.695.820,00
Kreisstraßen	70.000,00	150.000,00	200.000,00	420.000,00
Landstraßen	80.000,00	200.000,00	200.000,00	480.000,00
Bundesstraßen	100.000,00	150.000,00	50.000,00	300.000,00
Markierung v. Radwegen	40.728,00	40.726,00	40.726,00	122.180,00
T30-Zonen	1.130,00	1.130,00	1.130,00	3.390,00
Barrierefreiheit	66.666,00	16.667,00	16.667,00	100.000,00
allgemeine investive Mittel				
Fußsteigbelege (investiv)				
Natursteinbeläge (investiv)				
<b>Summe</b>	<b>4.072.063,00</b>	<b>3.657.664,00</b>	<b>3.391.663,00</b>	<b>11.121.390,00</b>

# Unterhaltungsbudget Straße: Bedarf Stadt Frankfurt

## Flächenstatistik aus Januar 2022 für die Stadt Frankfurt am Main

	Gemeindestraße [m <sup>2</sup> ]	Kreisstraße [m <sup>2</sup> ]	Landesstraße [m <sup>2</sup> ]	Bundesstraße [m <sup>2</sup> ]	Summe [m <sup>2</sup> ]
Bord/Rinne	1.496,00	0,00	0,00	0,00	1.496,00
Fahrbahn	6.978.650,00	920.338,00	577.291,00	657.990,00	9.134.269,00
Grünfläche/Naturfläche	786.040,00	241.811,00	108.710,00	217.303,00	1.353.864,00
Nebenfläche	5.240.146,00	751.626,00	375.780,00	411.055,00	6.778.607,00
nicht definiert	48,00	0,00	0,00	0,00	48,00
<b>Summe</b>	<b>13.006.380,00</b>	<b>1.913.775,00</b>	<b>1.061.781,00</b>	<b>1.286.348,00</b>	<b>17.268.284,00</b> = Fläche Unterhaltung

JANUAR 2022 / M F I N S T R A K O M



Gemäß Merkblatt über den Finanzbedarf der Straßen-erhaltung in den Kommunen (M FinStraKom) **2019**:

$$1,30 \text{ €/m}^3/\text{Jahr} \times 17 \text{ Mio m}^3 = 22,1 \text{ Mio €/Jahr}$$

# Straßenunterhaltung in den Kommunen

ASE Ffm Ist:	11,1 Mio €/Jahr
Bedarf FinStraKom 2019, 1,30 €/m <sup>3</sup> /Jahr:	22,1 Mio €/Jahr
Bedarf 2026 (geschätzt) 2,00 €/m <sup>3</sup> /Jahr:	34,0 Mio €/Jahr

---

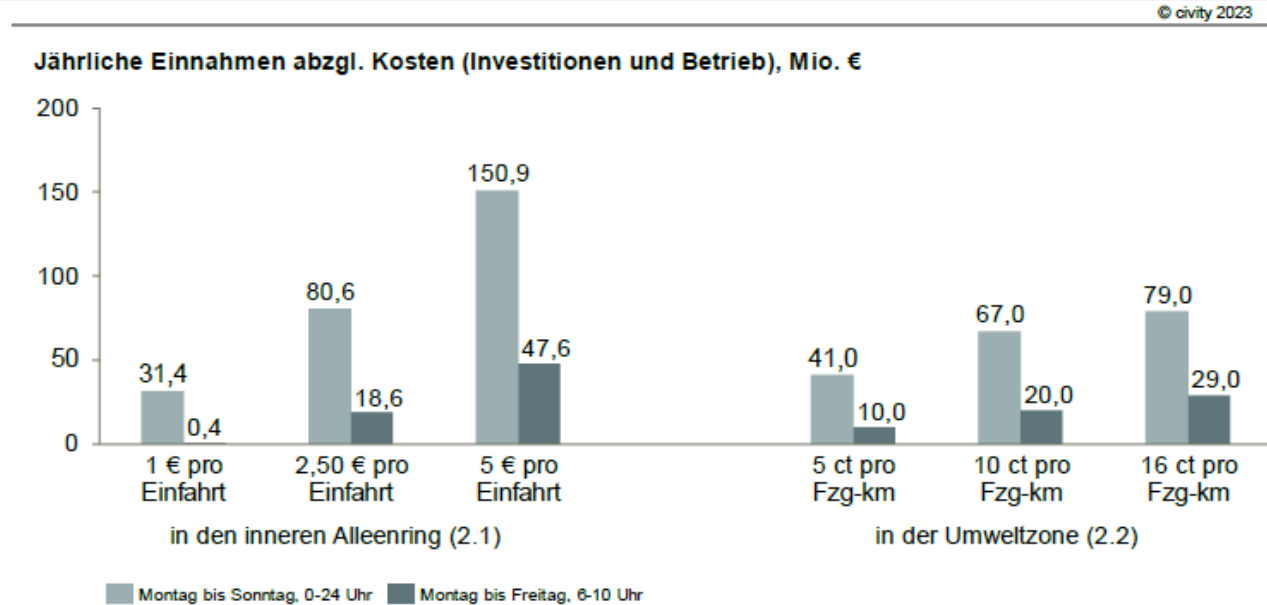
= Sanierungsstau,+ viel zu wenig Brückensanierungen

Fazit: Wir können uns den kostenlosen Kfz-Verkehr schon lange nicht mehr leisten.

Alternativen:

- Infrastruktur weiter auf Verschleiß fahren (Brücken sperren bzw. abtragen)
- Oder: MiV-Nutzer:innen an der Finanzierung zumindest teilweise beteiligen

# Finanzierungsinstrument (City-)Maut für Frankfurt/M



**Abb. 3: Betrachtete Varianten und resultierender Finanzierungsbeitrag**

# Intermodales Verkehrsmodell

Use cases

**Sämtliche Struktur- und Eingangsdaten können variiert werden –  
enormes Spektrum an möglichen Fragestellungen**

**Straßenverkehrsamt**   
*Ihr Partner für Verkehrssicherheit*

## Beispiel 4: Preisänderungen

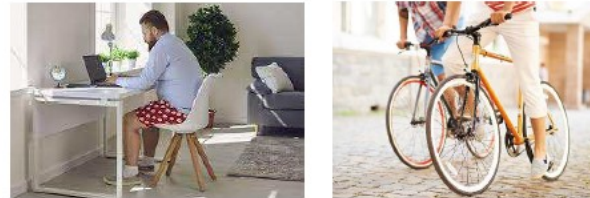
z. B. Anpassung der Parkraumbewirtschaftung, Änderung der ÖV-Tarife (D-Ticket, kostenloser ÖV), Kraftstoffpreise oder City-Maut



Findet die gewünschte Entlastung der Straßen statt?  
Ist das ÖV-Angebot ausreichend? Wo muss  
nachgebessert werden?  
Wie hoch sind die Kosten? Wie hoch die Einnahmen?

## Beispiel 5: Verhaltensänderungen

z. B. erhöhter Home-Office-Anteil, eine höhere  
Radaffinität



Wie ändern sich die Verkehrsmengen? Wie  
ändert sich der Modal Split?

**... und vieles mehr!**

# Logistikkonzept Frankfurt: M10 Gebührensysteme

## Teilmaßnahmen

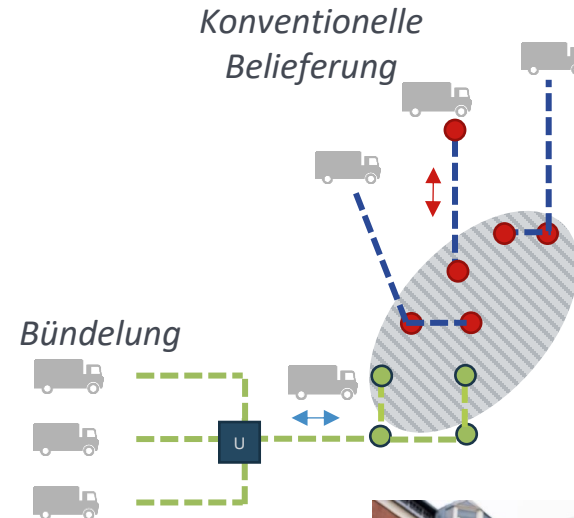
- 10.1 unterschiedliche Handhabung der Gebühren für Ausnahmeregelungen je nach Antriebsart
- 10.2 Kostenintensivere Bußgelder bei Verstoß gegen Halteverbot zur Sanktionierung der Fremdbelegung Lieferzonen

## Rahmenbedingungen

- rechtliche Voraussetzungen müssen erfüllt sein
- konsequente Durchsetzung und Ahndung
- Für die City-Maut muss noch eine Gesetzesgrundlage geschaffen werden und/oder eine Verankerung der Gebührenerhebung in den Straßengesetzen der Länder erfolgen

## Stadtgebietstypen

Innenstadt, innerstädtisches Dienstleistungsgebiet, innerstädtisches Mischgebiet



# Masterplan Mobilität (SUMP) Frankfurt/M



## 4.8 Rahmenbedingungen und Wechselwirkungen

### Kostengerechtigkeit im Verkehr

Ausweitung der Lkw-Maut (TollCollect) auf alle Straßenklassen inkl. der Gemeindestraßen und Einbeziehung aller Fahrzeugklassen inkl. der Pkw zur Beteiligung des Kfz-Verkehrs an den kommunalen Kosten der Straßenunterhaltung

#### 5.2.10.1 Beteiligung des Kfz-Verkehrs an den von ihm verursachten Kosten (Maut)

Eine Klärung des Finanzierungsbedarfs, der Einnahmequellen und eine abschließende Erörterung weitere Finanzierungsmöglichkeiten auch über den zurzeit möglichen rechtlichen Rahmen hinaus, wird erarbeitet.

# (City-)Maut Frankfurt/M



## Heiko Nickel

Dezernat für Mobilität  
Leiter Strategische Verkehrsplanung

Tel.: 069 212 45909

[heiko.nickel@stadt-frankfurt.de](mailto:heiko.nickel@stadt-frankfurt.de)

[www.frankfurt.de/masterplan-mobilitaet](http://www.frankfurt.de/masterplan-mobilitaet)

-Der Magistrat-  
**Dezernat XII: Mobilität**  
Schillerstraße 20  
60313 Frankfurt am Main